

4. Beschlagvarianten

4.1 Horizontal-Schiebefenster-Beschlag (HSF-Beschlag)

Die Besonderheit des System-Beschlages für Horizontal-Schiebefenster liegt darin begründet, dass die quer zur Rahmenebene verschiebbaren Flügel im geschlossenen Zustand flächenbündig in einer Ebene mit dem Blendrahmen liegen. Dadurch werden die Voraussetzungen geschaffen, dass die komplette Verschlussmechanik und das gleiche Flügeldichtungssystem der bewährten DK-Fenster auch beim HSF-Beschlag verwendet werden können. Darüber hinaus können sämtliche zum System gehörenden Flügel- und Blendrahmenprofile mit dem HSF-Beschlag ohne größeren Aufwand kombiniert werden.

Wesentliche Merkmale des HSF-Beschlages sind die unterhalb und oberhalb des Flügels horizontal am Blendrahmen angeordneten Lauf- und Führungsschienen mit integrierten rechteckigen Nuten, in die spezielle Lauf- und Führungsrollen eingreifen. Durch die nahezu verschleißfreie Kugel- und Nadellagertechnik der Rollen ergeben sich sehr gute Laufeigenschaften, so dass auch große Flügeltgewichte bei geringem Kraftaufwand sehr leicht bedient werden können.

Das Funktionsprinzip des HSF-Beschlages kann der Abbildung 6 entnommen werden.

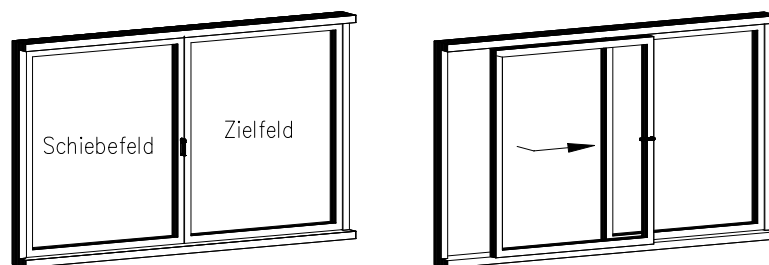


Abbildung 6:
 Funktionsprinzip HSF-Beschlag

Die Reinigung des HSF-Flügels kann z. B. dadurch erfolgen, dass das benachbarte Festfeld als Dreh- oder Dreh-Kipp-Flügel ausgeführt wird und damit der Zugang der Außenfläche des Schiebefelds ermöglicht wird.

Eine besondere Möglichkeit ist die modulartige Verwendung des HSF-Beschlages in Pfosten-Riegel-Systemen (s. Abbildung 7). Durch die integrierte Gesamtkonstruktion von Laufschiene und Fensterrahmen können bei Verwendung von Spann-Blendrahmenprofilen die kompletten funktionstüchtigen Schiebefeisterelemente anstelle von Isoliergläsern als Ausfachungen in das Fassadenprofilssystem eingebaut werden. Die durchlaufende Optik der Pfosten-Riegel-Profile bleibt dabei vollständig erhalten.

Papier
 CD, DVD, etc.

9
 10

Text - Datei
 sonstige Dateien

7
 8

separater Ordner
 CAD - Datei

5
 6

alte Ausgabe
 1x / GSU

3
 4

nicht verteilt
 nur Lizenzn.

1
 2

Die spezielle Laufschiementechnik des HSF-Beschlages ermöglicht ebenfalls eine polygonale-segmentartige Anordnung, wobei die Schiebeflügel über Eck verschoben werden können (s. Abbildung 9).

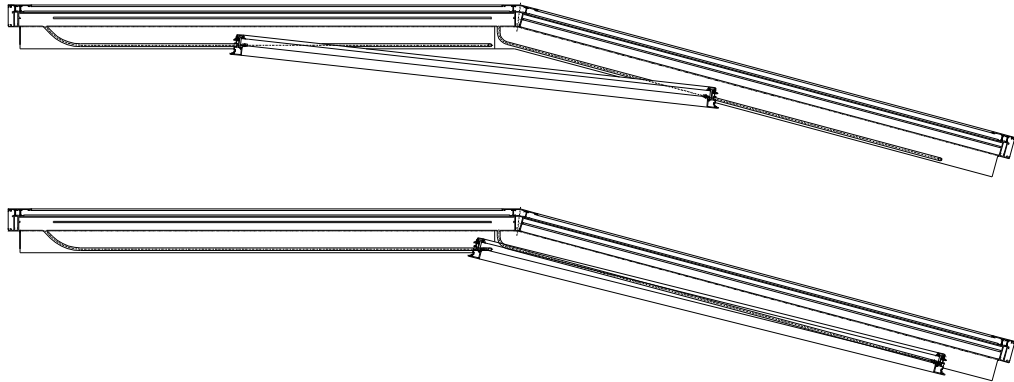


Abbildung 9:
 Segment-Anordnung der Laufschiene

Papier
 CD, DVD, etc.

9
 10

Text - Datei
 sonstige Dateien

7
 8

separater Ordner
 CAD - Datei

5
 6

alte Ausgabe
 1x / GSU

3
 4

nicht verteilt
 nur Lizenzn.

1
 2